

„campingkultur“ Newsletter 08 -2024

1) Caravan Salon Düsseldorf

Mit einem Rekordwochenende hat die weltweite Leitmesse der Camping- und Caravaningbranche ihre Pforten geöffnet. Das bestätigt das ungebrochene Interesse am Thema Camping, wenngleich sich zumindest der Fahrzeugmarkt von einem Verkäufer- zurück zu einem Käufermarkt gewandelt hat, so Dethleffs Geschäftsführer Bernhard Kibler. Bei seiner Pressekonferenz sprach er klar von einer Reduktion der Produktion und von der Unterstützung der Händler um den extrem hohen Fahrzeugbestand gemeinsam abzubauen. Ähnlich wenn auch nicht ganz so gerade raus, die Stimmen bei den Pressekonferenzen von Hymer und Knaus Tabbert.

2) Tom Öhler

Der in Tirol lebende Oberösterreicher präsentierte sich mit seiner einzigartigen Trial Bike Show als Markenbotschafter von VANTourer. Der ehemalige Trial Bike Weltmeister ist auch zweifacher Weltrekordhalter im Bike High Jump und im Trial Biking Hürdenlauf. Als Bike Botschafter der Region Davos Klosters ist er zudem in Sachen Tourismus sehr aktiv. Wer jetzt neugierig geworden ist, findet alle Infos zu seinem Tun und die coolsten Videos auf seiner Homepage.

INFO: www.oehler.at

3) Wenige Österreicher in Düsseldorf

Dem enormen Potenzial, das die österreichischen Hersteller am internationalen Reisemobilmarkt haben zum Trotz ist heuer nur der Schladminger Expeditionsfahrzeugspezialist Krug in Düsseldorf als eigenständiger Aussteller vor Ort. Ein Mercedes-Benz Sprinter 4x4 aus dem Haus Pappas mit Essential Vans Ausbau ist auf dem Stand von Audiospezialisten Jehnert zu sehen und die Produkte von CargoClips sind in Halle 15 zu sehen. Erstmals nicht im Ausstellerverzeichnis zu finden war heuer die Firma Action Mobil aus Saalfelden. Als Grund wurde auf Anfrage die nicht rechtzeitige Fertigstellung eines neuen Vorführfahrzeuges angeführt. Nicht mit dabei auch die Ausbauspezialisten Easygoinc aus Wels. Dass wir Österreicher dennoch zu hören sind, liegt an Thomas Neugebauer und seinem Team, das wie immer am Carthago / Malibu Stand tonangebend agiert.

INFO: www.caravan-salon.de

4) ams- OSRAM

Der Marktführer im Bereich Automobilbeleuchtung mit Hauptsitz im steirischen Premstätten, präsentiert am Caravan Salon in Düsseldorf eine Vielzahl an LED-Produkten aus den Bereichen Automobil- und Fahrradbeleuchtung, darunter auch LED-Umbausets für zahlreiche Basismodelle im Reisemobilsegment. Mit dabei hat das junge, engagierte Team auch ein breites Sortiment an Warnleuchten, Zusatzscheinwerfern und Ladegeräten. Der Vertrieb erfolgt über den etablierten Fachhandel und auch online. Speziell auf den Campermarkt abgestimmte Produkte werden in Österreich beispielsweise über Horntools (Vorarlberg) und Taubenreuther (Anthering bei Salzburg) angeboten.

INFO: www.ams-osram.at

5) **CAMPchartER**

Um dem immer höheren Kosten für Reisemobile entgegen zu wirken und seinen Kunden gleichzeitig noch mehr Service und Komfort zu bieten, hat die Campingworld Neugebauer dieser Tage ihr CAMPchartER Angebot präsentiert. Angelehnt an ein im Bootsbereich seit Jahrzehnten erfolgreichem System und abgestimmt auf die komplexen rechtlichen Vorgaben des österreichischen Marktes, ist es einfach ausgedrückt ab sofort möglich, das eigene Reisemobil in die Mietflotte der Campingworld Neugebauer zu integrieren und damit die Kosten für Kauf und Betrieb deutlich zu reduzieren.

INFO: www.camping-world.at

6) **VW California**

Mit einer perfekten Präsentation hat Volkswagen in Düsseldorf für viel Begeisterung gesorgt. Ins Rampenlicht gerückt wurde dabei nicht nur der neue California selbst, sondern auch eine komplette Vanlife-Marke, die unter anderem die Reiseplanung, das Zubehörangebot verschiedener Hersteller und sogar California Bekleidung beinhaltet. Mit im California Angebot auch technische Unterstützung und Mietangebote. Seine Österreich Premiere wird der ab sofort ab 67.390,- Euro bestellbare California am Caravan Salon Austria von 16. bis 20. Oktober feiern. Konfiguriert werden kann er schon jetzt.

INFO: www.vw-nutzfahrzeuge.at

7) **Luftige Kathedrale**

Mit einem aufblasbaren XXL Dachzelt sorgt GentleTent in Düsseldorf für Aufsehen. Maßgeschneidert für die neuen Pick Up Modelle von Ford und Volkswagen aber mit leichten Modifikationen auch für andere Marken nutzbar, schafft das neue Dachzelt enorm viel wettergeschützten Raum. Aufgebaut soll das gut 5.000,- Euro teure Zelt in rund 15 Minuten sein, der Abbau soll nicht viel länger dauern.

INFO: www.gentletent.com

8) **Überall WLAN**

Weit über die heimischen Grenzen hinaus für seine kompakten Expeditionsmobile und hochwertiges Zubehör aus eigener Produktion bekannt, hat sich koma.land neuerdings auch dem Thema Internet angenommen. Auf Basis des aktuellen Starlink Angebotes werden bei koma.land Halterungen für innen und außen ebenso entworfen wie entsprechende Verkabelungen, auch für die 12 Volt Nutzung von Starlink-Mini.

INFO: www.koma.land

9) **Personelle Veränderungen**

Mag. Andreas Ullmann, bisher verantwortlich für Werbung und PR der Messe Wels hat mit Ende August das Unternehmen verlassen und plant nach einer kurzen Auszeit wieder im weitläufigen Marketing Bereich aktiv zu werden. Getrennte Wege gehen künftig auch Miriam Deller und Krug Expedition aus Schladming. Deller war als Verkaufsleiterin ebenso aktiv wie

als PR-Spitze des Expeditionsmobilherstellers. Als Ihre Nachfolgerin bei Krug Expedition wurde in Düsseldorf Valentyna Gromova vorgestellt.

10) Strom im Camper

Künftig wird der neue Ford Nugget auch in einer Plug-in-Hybrid Variante erhältlich sein. Die Weltpremiere feierte der Prototyp dieses Modells dieser Tage in Düsseldorf. Der Marktstart wird voraussichtlich nicht vor dem Sommer 2025 erfolgen. Preise sind noch nicht bekannt.

INFO: www.ford.at

11) Easygoinc

Mit einer preisgünstigen Bettenlösung für verschiedene Vans und einem großen Angebot an Aufstelldächern lockt der Vanlife Spezialist easygoinc aus Wels. Auf Basis einer deutlich verschlankten Struktur deckt easygoinc alle Vanlifesegmente bis hin zum Komplettfahrzeug ab.

INFO: www.easygoinc.com

12) in eigener Sache – Düsseldorf subjektiv betrachtet

Während internationale Messen im Automobilbereich offenbar ausgedient haben, können sich jene im Reisemobil- und Campingsegment wahrlich nicht beschweren. Nach einer für viele überraschend erfolgreichen CMT im Jänner, hat auch das erste Düsseldorf Wochenende für extrem gut gefüllte Hallen gesorgt. Auch die Stimmung unter den Besuchern war irgendwie gelöster als bisher, vielleicht weil sie wissen, dass sie jetzt wieder mehr für ihr Geld bekommen als das noch vor einem Jahr der Fall war.

Auf der Ausstellerseite durften sich all jene die eine für den Kunden nachvollziehbare Preisgestaltung verfolgen nicht beschweren. Ganz im Gegenteil. Hohe Rabatte für nicht mehr ganz taufrische Modelle wurden gerne angenommen und wenn künftig die ganz großen Hersteller ihre Kapazitäten wieder ein wenig nach unten revidieren steht dem boomenden Campingsegment auch in der Zukunft nichts im Wege. Daran werden auch die Chinesen nichts ändern, die mit extrem speziell konfigurierten Modellen nach Düsseldorf gekommen sind. Natürlich wird es hier auch haptisch und technisch in den nächsten Jahren steil nach oben gehen, den großen Preiskampf kann ich hier aber zumindest noch nicht sehen zumal wir Europäer anders als im PKW Bereich sehr unterschiedliche Anforderungsprofile haben.

Was mich freut ist die sichtbare und auch belegbare Verjüngung der Campercommunity die nach dem Motto „einfach mal raus“ ihre Camperkarriere mit Fahrrad und Zelt genauso startet wie mit günstigen Leihfahrzeugen. Sie sind es, die die Camperleiter langsam nach oben steigen und irgendwann auch ihr eigenes Reisemobil fahren werden. Positiv sehe ich auch die Vorzeichen für den Caravan Salon in Wels (16. bis 20. Oktober), der gut 95 Prozent der heimischen Branche für volle fünf Tage unter dem Dach dreier Hallen eint. Wels wird ein Camperfest für alle Altersklassen, bei dem es die neuesten Modelle ebenso zu kaufen geben wird, wie günstige Tageszulassungen und junge Mietrückläufer. Alle Details dazu im nächsten Campingkultur Newsletter.

INFO: www.campingkultur.at